

Liebe Gemeinschafts-Interessierte, hallo <Vorname>,

nach der Sommerpause überstürzen sich die Termine im September. Unten findest du wieder Anzeigen, Tipps und Termine rund um Gemeinschaft, Transition und Permakultur.

Viel Spaß beim Lesen!

Anzeigen

Vivi sucht Mitmacher und Vierseitenhof in Brandenburg:

Für ein Mehrgenerationenwohnprojekt mit Schwerpunkt Natur- & Tierschutz suchen wir noch Interessierte mit etwas Kapital. Wer (veget./vegan) hat Lust den passenden Vierseitenhof mit Wiese, Weide, Acker (Selbstversorgung) im Land Brandenburg zu suchen?

Vivi Ribbeck: natur-tier@gmx.net

Pfarrhof für Liebhaber in MV zu verkaufen

<http://kleinanzeigen.ebay.de/anzeigen/s-anzeige/toller-pfarrhof-teilsaniert-extra-was-fuer-liebhaber/237029001-208-16540>

Nanette mittelstädt naturepagan@hotmail.de

we are still looking for successors for our farm...

here is a video from the air of our property:

https://www.youtube.com/watch?v=5hPwmNLeZ_s

please share the information!

hugs and greetings to all! marijana, croatia

Tipps

Volle Finanzierung für eure Solawi-Info-Veranstaltungen durch das BÖLN

Ab 01. Oktober ist es wieder möglich, durch das Bundesprogramm Ökologischer Landbau ein eintägiges Seminar zu Solawi voll finanziert zu bekommen. Ich biete sehr gerne an, als Dozent solch ein Seminar bei euch vor Ort durchzuführen. Wir betreiben seit 2007 Solawi und bieten seit 2009 Gründungsseminare für Solawis an. Die Gelder vom Bundesprogramm sind limitiert! Eine eventuelle Veranstaltung sollte rechtzeitig beantragt werden. Für weitere Infos schreib mir bitte eine Mail. Vielen Dank, Klaus Strüber vom Hof Hollergraben Kontakt: E-Mail: info@hof-hollergraben.de, Homepage: www.hof-hollergraben.de

Neues Buch von Dieter Duhm: Am 9. November 2014 erscheint das neue Buch von Dr. Dieter Duhm, "Terra Nova – Globale Revolution und Heilung der Liebe". Es fasst die Erkenntnisse einer vierzigjährigen Forschungsarbeit im Aufbau von Zukunftsgemeinschaften zusammen; es leuchtet tief in das menschliche Innere und beschreibt die zentralen Schaltstellen, die zu drehen sind, damit wieder Hoffnung in dieser katastrophalen Weltlage entstehen kann. Trotz aller Krisen und Zerstörungen unserer Zeit sieht Dieter Duhm die realistische Möglichkeit einer globalen Heilung von Mensch und Erde. "Eine Menschheit, die ein funktionstüchtiges Fahrzeug mit digitalem Chemielabor auf den Mars geschickt hat, könnte auch in der Lage sein, ein neues Konzept für eine gewaltfreie planetarische Existenz zu entwickeln." Eine ausführlichere Rezension:

www.tamera.org/index.php?id=1217&L=1

Filmtipp: Arte-Doku: Ist weniger wirklich mehr?

Wachstum ist eine Grundbedingung natürlichen Lebens auf der Erde. Auch deshalb ist der Glaube an wirtschaftliches Wachstum so sehr in den Köpfen der Menschen verankert. Der technische Fortschritt und vor allem ungezügelteres Wachstum führen nach Einschätzung vieler Experten zu einer Verzerrung des Gleichgewichts von Entstehung, Wachstum und Vergehen. So hat im vergangenen Jahr der Club of Rome aktualisierte Thesen zum Wachstum vorgelegt und Lösungsansätze präsentiert.

Online ansehen unter: <http://future.arte.tv/de/thema/wachstumsskepsis>

Filmtipp: Blaue Stunde

Der Kinofilm "Blaue Stunde" ist seit Mai 2014 in kompletter Länge auf Youtube zu sehen. Es ist eine kunstvolle "Coming of Age" - Geschichte über einen Jugendlichen, der nicht zwischen Realität und Traum unterscheiden kann. Der 16-jährigen Niklas befindet sich im Schwebezustand. Es fällt ihm schwer, zwischen Realität und Traum zu unterscheiden, denn er ist stark schizophran und depressiv veranlagt. Die 10 Klasse hat er nicht geschafft und es brechen die letzten Sommerferien seines Lebens an. Während andere die Zeit für Partys, Spaß und Liebe nutzen, zieht er sich lieber zurück. Als er aber das aufgeschlossene Mädchen Lotta kennen lernt, kann er seine Krankheit scheinbar überwinden. Sie zeigt ihm ein neues Leben voller Liebe, Fun und Festivals. Anfänglich geht alles gut, bis Niklas mit den Anforderungen nicht mehr zu Recht kommt und einen folgenschweren Fehler begeht.

Wir wünschen gute Unterhaltung! <http://youtu.be/1tzQS2eCf-E>

Videotipp: Rückschau Degrowth Leipzig

In vielen Workshops durch Transition-Aktive wie Gesa, Matthias, Silvia, Karin, TT Dresden, TT Leipzig uvm. sowie dem Transition Theater war unser Transition Netzwerk sehr gut vertreten. In vielen Diskussionen & Vorträgen & Podiumsgesprächen wurde Transition als ein momentan global vielbeachtetes experimentelles soziales Konzept & Netzwerk positiv erwähnt, was uns natürlich sehr freut. Videos & Berichte dazu bald hier:

<http://leipzig.degrowth.org/en/>

Urlaubstipp: Löwenzahnhaus: Seminar- und Gästehaus für autarkes und alternatives Leben

Wir sind die Tage noch schwer am Schufteln, Umbauen, Vorbereiten und Planen, aber Stück für Stück manifestiert sich gerade unsere Vision eines wunderbaren Ortes der Harmonie, des Wissens, Lernens, Aufwachens und selbstbestimmten Seins im Einklang mit der Natur. Die ehemalige "Pension zum Pferdefreund" wurde nun von uns zum alternativen Seminar- und Gästehaus umfunktioniert und mit neuen Ideen und neuem Konzept wieder ins Leben gerufen: "Das LöwenzahnHaus". Dazu wird im Laufe der Zeit ein Permakulturgarten entstehen. Ebenso sind wir themenspezifisch immer auf der Suche nach Referenten. Wir würden uns freuen, Euch bald bei uns begrüßen zu dürfen, Silvia, Carsten & Heiko

LÖWENZAHNHAUS, Seminar- und Gästehaus für autarkes und alternatives Leben

Hauptstraße 23, 55471 Ravengiersburg, Loewenzahnhaus@gmail.com

www.Loewenzahnhaus.jimdo.com

Artikel von einer die auszog auf dem Land zu leben:

<http://www.taz.de/Landleben-in-Brandenburg!/145521/>

1. ShareHaus in Berlin eröffnet In der Solmsstr. 48, 10961 Berlin

Werkstatt für himmlische Gesellschaft, Nachbarschaftsladen, Weltverbesserung, mit unseren Freunden von der Berliner Stadtmission

Urban Gardening im Sharehaus: Alle Nachbarn und Interessierte sind eingeladen den Spielplatz nebenan neuzuplanen mit uns. Wir wollen dem Bezirk innerhalb zwei Wochen ein Konzept vorschlagen und einen Alleemende Garten anlegen.

Weitere Treff- und Kennenlernmöglichkeiten: Mittwoch ab 19.30 zum Abendmahl, davor um 16 Uhr Kunst für Kinder, Montags Simons Orchester um 18.30 und Chor um 20.00 mit noch Plätzen. Und das Frühstück Samstags nicht vergessen, 11-13.00!

Sharehaus.berlin@gmail.com, <http://sharehaus.net>

Einklang- Zeitschrift für den Wandel kostenlos zum download:

Zeitschrift berichtet über den Wandel zu mehr Verantwortung, Selbständigkeit und lokaler Versorgung, Nachhaltigkeit, Permakultur, ökologische und solidarische Landwirtschaft, Lebensmittelretten, Gemeinschaftsgründung, Gemeinwohlökonomie, bedingungsloses Grundeinkommen, Regionalwährungen, Schenkkläden, geldfrei leben, Neue Arbeit/ neue Kultur, Artabana, Schulfrei aufwachsende Kinder, Leben ohne Plastik, Effektive Mikroorganismen, Raumenergiekonverter usw.

Mehr Infos: <http://www.lichtplattform.de/newsletter/newsletter-september-2014.html>

Der aktuelle Freihofbrief der Solawis:

http://www.solidarische-landwirtschaft.org/fileadmin/media/solidarische-landwirtschaft.org/pdf/newsletter/Freihofbrief_14_08.pdf

Termine

19.09. - 21.09.2014: Grundtvig-Konferenz in Berlin

Solawi-Gäste aus Europa bei uns: Das Netzwerk ist Partner des Grundtvig-Projekts "Le arning Towards Solidarity-based Food Systems" (LeTSFS), Laufzeit August 2013 bis Juli 2015. Ziel des Projektes ist es, die Wissens- und Beratungskapazitäten in den Partnerländern, wo Solawi noch nicht bzw. nur wenig bekannt ist zu fördern. Die Rolle der deutschen Teilnehmenden dabei ist (1) ihre Erfahrungen und ihr Wissen weiterzugeben und (2) neue Anstöße für die eigene Praxis bzw. fürs Netzwerk zu sammeln, die sich aus den Erfahrungen der Partnerländer-TN ergeben. Die Partnerländer sind: Tschechische Republik, Ungarn, Kroatien, Polen, Italien, Schweden, Deutschland. Am Freitag gibt es eine Höfetour für die internationalen Teilnehmer. Am Samstag findet eine Tageskonferenz statt zu der auch ihr eingeladen seid. Wir erwarten ca. 50-80 Personen. Kontakt: grundtvig-konferenz@solidarische-landwirtschaft.org

19.09. - 21.09.2014: fieldworks agrikultur-Forum in Berlin-Cotonou

Vom 19. bis zum 21. September 2014 öffnen sich im Prinzessinnengarten in Berlin die Tore des AgriKulturForums Berlin-Cotonou. Mit dieser Veranstaltung möchte die Stiftung Partnerschaft mit Afrika e.V. (COMEGA) Brücken schlagen zwischen Landwirtschaft und Stadt, zwischen Deutschland und afrikanischen Ländern, zwischen Politik und Zivilgesellschaft, zwischen Berlin und Cotonou. In diesem Zusammenhang hat sich COMEGA mehrere Monate mit den Fragen beschäftigt, wie das Verhältnis zwischen Stadt und Land aussieht, wo unsere Nahrungsmittel herkommen und wie wir uns auch in Zukunft ernähren können und möchten.

Die Veranstaltung ist Teil des COMEGA Programms und wird von der Stiftung Partnerschaft mit Afrika e.V., Nomadisch Grün gGmbH, der Fédération des Unions de Producteurs Agricoles du Bénin (FUPRO) und Hortitechs Développement umgesetzt.

20./21.09.14: Erntecamp Western Havelland Dreieck Havelland- Erntehelfer gesucht

Seit mehreren Jahren haben wir die Idee, einen Mundraubsaft herzustellen. Das notwendige Obst dafür wollen wir in Absprache mit Gemeinden und Landkreisen von ungenutzten Alleen und Flächen gemeinsam mit Mundräuberinnen und Mundräubern ernten. Wir stellen uns die Frage, ob wir damit zu einer Aufwertung öffentlicher Obstbestände und einen Beitrag zum Umdenken bei den Straßenbauverwaltungen beitragen können. Derzeit werden mehr Altbestände gerodet als Jungbäume nachgepflanzt.

Im nächsten Jahr findet die Bundesgartenschau in der Havelregion statt. Es hat zwei Jahre gebraucht, aber wir haben die Geschäftsführung überzeugen können, zusammen mit der regionalen Mosterei Ketzür 30 Tonnen ungenutztes Obst zu einem BUGA-Saft zu vermosten. Mit der BUGA haben wir einen Partner mit bundesweiter Strahlkraft an Bord. Der Projektsaft heißt BUGALOO, hier steckt BUGA – die Abkürzung für Bundesgartenschau und ein bisschen Groove drin. Josch, der Designer des neuen Mundraub-Logos, entwickelt das Etikett für den BUGALOO. Wenn das Projekt erfolgreich ist, wird aus dem BUGALOO schon in der nächsten Saison Mundraubsaft. Wir brauchen 30 Tonnen Äpfel und Birnen. Wir werden auf DREI Camps an DREI Wochenenden im September mit jeweils ZWANZIG Erntehelfen jeweils ZEHN BIS FÜNFZEHN Tonnen ernten. Jeder Erntehelfer sollte pro Tag also etwa 250 kg ernten – also ca. 5 Säcke. Das ist machbar. Das nächste Erntecamp ist im Western und Central Havelland vom 27. bis 28. September 2014.

Wer ist mit dabei???? Hier gibts alle Infos zu den Erntecamps

<http://mundraub.org/blog/anmeldung-ernte-camps>

21.09.14: Weltfriedenstag der Vereinten Nationen und Herbstanfang

Globale Friedenswelle am International Day of Peace Sei Teil einer öffentlichen Meditation, synchron mit vielen vielen Menschen weltweit! Dies ist eine gemeinsame Aktion mit Peace One Day und anderen Organisationen, die alle eine Vision haben : Frieden in den Herzen der Menschen, Frieden auf unserer Erde. Es gibt Stille Meditation, zusammen mit der Mariananda-Meditationsgruppe u.v.m. Lade Freunde, Kollegen und Deine Familie ein!

WANN: Sonntag, 21.09.2014 - 12.00 bis 13.00 Uhr

WO: Brandenburger Tor, Pariser Platz

Das Facebook-Event: www.facebook.com/events/715017251891801

MEHR INFOS: <http://www.peaceday.org/>; <http://unify.org> ; www.medmob.org ; <http://www.youtube.com/watch?v=HnbeI-oH2KY>

21.09.14: "Mal schnell die Welt retten"- Demo in Berlin

Weltweit warnen Wissenschaftler, dass ohne sofortiges Handeln ein sich selbst verstärkender Klimawandel nicht mehr aufzuhalten ist – mit katastrophalen Folgen für kommende Generationen. Doch der 21. September ist unsere Chance, mal schnell die Welt zu retten: Zwei Tage vor dem entscheidenden Klimagipfel in New York demonstrieren wir von Delhi bis Sydney, von Rio bis Vancouver gleichzeitig auf 5 Kontinenten für eine nachhaltige Zukunft und ein wirklich effektives Klimaschutz-Abkommen. Um alles zu verändern, braucht es jeden einzelnen Menschen. Werde Teil der größten Klima-Demonstration der Geschichte! In Berlin haben wir dazu viele verschiedene Aktionen geplant! Ob mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit Euren Kids - in drei Demozügen machen wir uns auf den Weg zum Brandenburger Tor, wo wir gemeinsam MAL SCHNELL DIE WELT RETTEN <https://www.facebook.com/events/503646439766747/>

21.09.14: Kammerkonzert auf dem Wasserschloss Audigast

Als spezielle Gäste spielen für uns das Kammerklezmer-Duo Vinzenz Wieg und Matthias Eichhorn. Ihr seid eingeladen Texte, Gedanken, Ideen, Tänze..., mitzubringen, um den Weltfriedenstag mit uns zu feiern. So gestalten wir das Konzert gemeinsam. Lassen wir uns überraschen...

Gaben für's Kuchenbuffett erfreuen uns. Am Sonntag ist Konzertbeginn um 15.30 Uhr in Audigast 4, 04539 Groitzsch, Telefon : +49 (0) 34296 / 743361 , E-Mail : info@schloss-audigast.de, Internet : www.schloss-audigast.de

25.09.14: Gemeinschaftsstammtisch in Berlin

Der Stammtisch ist für alle offen: Er versteht sich als Info-Pool für Gemeinschaften und an Gemeinschaft Interessierte, die Gleichgesinnte und Mitmacher kennenlernen und in Gemeinschaftsbildungs-Prozessen oder -Gründungen eintauchen wollen. Es gibt einen Austausch und Erfahrungsberichte von Reisenden zu bestehenden Gemeinschaften und Projekt-Orten. Am Donnerstag 25.09. von 18 bis 20 Uhr im Piraten-Vor-Ort-Büro, Crellestraße 33, 10827 Berlin-Schöneberg. Die Veranstaltung ist kostenlos. Spenden sind willkommen. Anmeldung bei rikarda (ät) battes.de. Nächste Termine: www.projektwir.jimdo.com

25.09.14: Fachkongress "Nachhaltige Ökonomie - Schritte der Systemtransformation" mit den Schwerpunkten Transformation gestalten, Energiewende realisieren und Ressourcen schonen in Berlin. Nach einem Eröffnungsplenum sollen drei parallel stattfindende Vertiefungsforen durchgeführt werden und eine anschließende Retrospektive den Fachkongress abschließen. Die Ergebnisse werden anschließend in einer Begleitpublikation veröffentlicht. Weitere Informationen/Anmeldung: <http://kongress.nachhaltige-oekonomie.de>

27.09.14; Regionalverträgliche Entwicklung

Nachhaltige Vernetzung der Region Berlin-Brandenburg am Beispiel Biolandbau und regenerative Energien Kommunalpolitische Exkursion

Die Exkursion führt uns in die Ostprignitz in die Gemeinden Temnitztal und Fehrbellin. Wir wollen erkunden, wie eine nachhaltige Entwicklung von Stadt und Land gestaltet und wie sie vor Ort in Projekten umgesetzt werden kann. Anhand von Beispielen im Bereich Biolandbau und regenerative Energien wollen wir nachvollziehen, wie Stadt und Land von ökologischen und gemeinwesenorientierten Projekten langfristig profitieren können. Dabei interessiert uns, wie Wertschöpfung vor Ort gebunden werden kann und damit auch dem ländlichen Raum in Brandenburg zugute kommt. Die Exkursion beginnt im Dorfgemeinschaftshaus Vichel und einem Rundgang durch den Ort. Anschließend besichtigen wir eine Biogasanlage in Barsikow und ein nahegelegenes Windfeld. Mittags fahren wir zur Besichtigung der Mosaik-Werkstätten für Behinderte gGmbH im Ökohof Kuhhorst. Dort wird uns neben dem Biohof die Bürgersolaranlage vorgestellt. Treffpunkt: Um 8:15 Uhr in der Direksenstraße vor dem Taxistand zwischen S-Bhf. und der Galeria Kaufhof (mit einem Bus von stadtmobil und einem Pkw).

Die Exkursion findet mit dem nahegelegenen Karolinenhof (Ziegenhof) ihren Abschluss. Voraussichtlich um 19:00 Uhr erreichen wir wieder unseren Ausgangspunkt in Berlin. Die Exkursion wird geführt von: Peter Masloch, BiwAK e.V. und Ortsvorsteher von Vichel
Gebühr: 30,- € (Mitglieder und ermäßigt 25,- €) Eine Anmeldung ist erforderlich. Kontakt: Cornelius Bechtler, BiwAK e.V., Bildungswerk für Alternative Kommunalpolitik, Kottbusser Damm 72, 10967 Berlin, info@biwak-ev.de , www.biwak-ev.de

02.10.14: Einführung (theoretisch und praktisch) in den „Dialog nach David Bohm“

Wir machen die Erfahrung, dass die innere Haltung des Dialogs ein Miteinander-Denken im offenen, kreativen Raum und eine erkundende, eine aus dem Herzen kommende Kommunikation ermöglicht. Dadurch kann in der Gruppe etwas entstehen, das über die Individuen hinausreicht und den „freien Sinnfluss, der unter uns, durch uns hindurch und zwischen uns fließt“ aufscheinen lässt. Denken ist für D. Bohm eine ganzheitliche Funktion des Organismus und nicht nur eine mentale Aktivität. Es schließt Fühlen, Empfinden, Stimmungen sowie das Wahrnehmen des persönlichen inneren Raumes und das Wahrnehmen des äußeren Raumes mit ein. Der Dialog ist eine innere Haltung, mit der wir zum Beobachter unserer individuellen sowie der kollektiven Denkprozesse werden. Referentin: Ruth Dittmar

Beginn & Ort: 18 Uhr im Raum 17, Laden in der Bülowstraße 17, 10793 Berlin Schöneberg, Ende gegen 21 Uhr- Kontakt und Anmeldung: Rikarda Battes, rikarda (ät) battes.de oder 0151-55652250. Die Veranstaltung ist kostenlos. Spenden sind willkommen. www.projektwir.jimdo.com

02.10 - 05.10.14: "Wir haben es satt!"-Kongress, Berlin

Diskutiere mit uns über die Landwirtschaft und das Essen der Zukunft!

Kongressprogramm: <http://www.wir-haben-es-satt.de/start/2-5-okt-kongress-berlin/programm/>

03.10.-05.10.14: Die fünfte Transition-(Un-)Konferenz bei Kassel

Der Verein Transition Netzwerk e.V. lädt ins Zentrum Helfensteine (in Zierenberg bei Kassel) zu seiner fünften großen (Un-)Konferenz zum Thema Transition ein. Erwartet werden rund 150 Transition-Akteure und –Interessierte aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

„Degrowth und REconomy: Wie gestaltet sich eine zukunftsfähige Wirtschaft?“, „Teamwork – Wie Initiativen erfolgreich zusammenarbeiten“ und „In Transition – Welche Themen und Strukturen braucht es, um kraftvoll wahrgenommen zu werden“ sind die Leitthemen der (Un-)Konferenz. Zu ihnen werden sich die Teilnehmer_innen in einem bunten Programm mit vielfältigen Formaten (Workshops, Vorträge, Filme und Theater) über neue Aktionen und Projekte informieren, Erfahrungen und Ideen austauschen, erleben und bearbeiten, sowie weiter daran mitwirken, die überregionale Netzwerkarbeit zu stärken. Ganz im Sinne einer (Un-)Konferenz mit Barcamp-Charakter können die Teilnehmer_innen das Programm in Teilen selbst mit gestalten.

Künstlerischen sowie musischen Elementen und dem gemeinsamen Feiern wird in vielfältiger Form natürlich an allen drei Tagen Raum gegeben.

Anmeldung und Konditionen: Eine Anmeldung und Teilnahme ist für alle Transition-Aktiven, -Initiativen und selbstverständlich auch alle Interessierten möglich. Dabei ist es möglich, sowohl lediglich am Freitag-Nachmittag und -Abend (15 Euro) zum Kennenlernen teilzunehmen, als auch das komplette Wochenende (75-150 Euro nach Selbsteinschätzung) zu buchen. Die Anmeldung und aktuelle Programminformationen sind auf der Website von Transition Initiativen D/A/CH über folgenden Link zu erreichen: <http://www.transition-initiativen.de/page/netzwerktreffen-2014-1>

05.10.14: Neuinteressiertentreffen bei Lehmhausen:

Am Sonntag 05.10.14 sind dazu alle herzlich eingeladen, die Lehmhausen und die Menschen dahinter kennenlernen und vielleicht auch mitmachen wollen. Von 14.00 bis 17.00 Uhr treffen wir uns, wie im vorangegangenen März, wieder in der Heilpraktikschule. Die genaue Adresse lautet: Verein zur Förderung der Naturheilkundlichen Medizin e.V., Mariannenplatz 2a 2.OG links, 10997 Berlin. Günstigen Zugang gibts über die Waldemarstraße, gegenüber dem Haus Nr. 70, rechts am Spielplatz vorbei. Der Eingang ist in der hinteren rechten Ecke, siehe <http://heilpraktikschule.de/index.php?id=38>

Wenn du zum Neuinteressiertentreffen kommen willst, melde dich bitte kurz via lehmhausen ät hotmail.de an. Wie üblich werden wir wieder gemeinsam ein vegetarisch/veganes Buffet bereiten, zu dem alle gebeten werden, dieses vielfältig zu erweitern.

Einen Termin für ein weiteres offenes Lehmhausentreffen gibts auch schon: Sonntag 02.11.14. Der Ort und die genaue Uhrzeit dafür könnt ihr wahrscheinlich im Laufe des Oktobers auf unserer Webseite lesen oder/und es kommt davor dann noch ein aktueller Rundbrief. glücksbringendes Sonnentanken wünscht David. www.lehmhausen.de

09.10.14: Grundlagen der Permakultur, Vortrag mit Claire Annadora Harrison

Permakultur – was ist das eigentlich? Man denkt an Strohballenhäuser und Hochbeete, und die passen auch durchaus ins Konzept. Aber Permakultur ist eigentlich noch so viel mehr: eine lebendige, freudige Lebensphilosophie, eine neue alte Kultur, ein Gerüst für das Erschaffen aller Lebensräume nach den Systemen der Natur. Und eine Möglichkeit, eine neue, nachhaltige Welt auf gemeinsamer Basis zu gestalten.

Uhrzeit & Ort: 18 Uhr im Raum 17, Laden in der Bülowstraße 17, 10793 Berlin Schöneberg, Ende gegen 21 Uhr. Infos und Anmeldung: rikarda (ät) bates.de, <http://bates.de/wordpress/?p=211>

11.10.14: 2. Leipziger GFK-Tag in Leipzig, Georg-Schumann-Schule (Nähe Bayerischer Bahnhof)

Wie schon im vergangenen Jahr bieten zahlreiche Akteurinnen und Akteure aus Leipzig und Umgebung mit Erfahrung in Gewaltfreier Kommunikation ein vielfältiges und spannendes Programm rund um die GFK: 15 Workshops zu verschiedenen Themen, ein Vortrag, ein GFK-Forum, eine Empathie-Tankstelle und viel Raum für Austausch, Information und Kontakt. Fragen zum GFK-Tag und zu unserem Netzwerk nehmen wir gern per E-Mail unter kontakt@gfk-leipzig.de oder telefonisch unter 03437 99 99 6 33

entgegen. Zum Programm und zur Anmeldung geht es hier: <http://www.gfk-leipzig.de/gfk-tag-2014/>

17.10.14: Permakultur- Infoveranstaltung

kurze Permakultur & Terra Preta Vorstellung, Vorstellung der Gruppen aus dem SoSe 2013 & mögliche Gruppen für dieses Semester, Interessierte tragen sich im Laptop ein
http://projekte.projektwerkstaetten.tu-berlin.de/wordpress/permakultur_terra-pret/

17. - 19.10.14: Erstes Anastasiafestival Deutschland

Das erste Festival findet vom 17. - 19. Oktober 2014 auf Burg Ludwigstein statt, in 37214 Witzhausen. 50 km von Kassel. 65 km von Eisenach.

Wir laden Dich ein Freunde zu finden, Deine herrliche Göttin / Deinen Gott, zu finden (für Nicht-Anastasia-Leser: im Sinne von Partnerin/Partner), Siedlungen & Siedlungsprojekte kennen zu lernen, Familienlandsitz - Möglichkeiten zu erforschen, eine erfüllte Lebensweise zu entwickeln. Das Anastasiafestival bietet wertvolle Workshops an, um eigene Fähigkeiten weiter zu entwickeln: sensen, tanzen, singen lernen, rohe Küche & grüne Smoothies, Familienlandsitz, malen, Lehmbausteine herstellen, Jurte bauen. Wir zelebrieren wundervolle Bräuche, um uns zu verbinden. Rituale, Baummeditation, gemeinsam säen, Schwesternkreis, Morgenseiten schreiben. Voller Vertrauen & Vorfriede Iris* Wir erschaffen einen Raum der Liebe und freuen uns. Kontakt und mehr Informationen: Iris Wetzig, welcome@niuyu.de, www.anastasiafestival-deutschland.de

30./31.10. 2014: Tagung „Modelle gelebter Nachhaltigkeit - Soziale Innovationen für eine Kultur der Nachhaltigkeit“

veranstaltet vom Global Ecovillage Network of Europe e.V. im gotischen Saal Berlin.

Zum Abschluss unseres 2-jähriges Projektes „Modelle gelebter Nachhaltigkeit“ veranstalten wir eine 2-tägige Abschlusstagung zu der wir euch herzlich einladen und um eure aktive Mitwirkung bitten. Uns und euch erwarten spannende Vorträge und Mitwirkungsmöglichkeiten. Für ein buntes und inspirierendes Programm sorgen auf Hochtouren. Am Abend des 30. Oktober gibt es die Möglichkeit, dass sich vier Gemeinschaften für ca. 15 Minuten einer größeren Öffentlichkeit präsentieren. Interessierte melden sich bitte bei Jonathan Klodt.

Am 2. Tag der Veranstaltung wird am Nachmittag ein „Markt der Möglichkeiten“ stattfinden, der ebenfalls einer größeren Öffentlichkeit die Vielfalt alternativer Projekte, die sich im Bereich der Nachhaltigkeit engagieren, präsentiert werden. Dazu bitten wir um eure aktive Mitwirkung. Es wäre wunderbar, wenn möglichst viele Gemeinschaften die Möglichkeit nutzen würden, da präsent zu sein und zu zeigen wie bunt und schön diese Bewegung ist. Interessierte melden sich auch hierfür bitte bei Jonathan: jonathan.k@gen-europe.org Wir freuen uns mit euch zwei unvergleichliche Tage zu gestalten! Webseite und Anmeldung: <http://www.gelebte-nachhaltigkeit.de/tagung>

1./2.11. 2014 - 3. Vernetzungstreffen der Gemeinschaften und 1. Mitgliederversammlung von GEN Deutschland

Direkt im Anschluss an die Tagung wird es ein weiteres Vernetzungstreffen der Gemeinschaften geben, das erstmalig auch eine Mitgliederversammlung von GEN Deutschland integrieren wird. Auf der 1. Mitgliederversammlung während des 3. Vernetzungstreffen am 1./2. November in Berlin in der UFA-Fabrik Berlin wird GEN Deutschland dann erste Mitglieder aufnehmen bzw. Anwartschaften zustimmen können. Interessierte Gemeinschaften sind herzlich willkommen teilzunehmen und sich auf der Mitgliederversammlung vorzustellen.

Wir werden uns Zeit nehmen, uns (tiefer) kennenzulernen, bereits angedachte Projekte weiter auszuarbeiten, weitere Synergien auch mit Gemeinschaften aus der Schweiz und Österreich auszuloten, das Gemeinschaftsnetzwerk GEN-Deutschland weiter aufzubauen und ganz viel Spaß mit Singen, Tanzen, Musizieren, Spielen und überhaupt mit einander haben.

Infos und Anmeldemöglichkeit findet ihr hier: <https://civi.gen-europe.org/sites/all/modules/civicrm/extern/url.php?u=601&qid=155827>

Eine offizielle Einladung des GEN-Deutschland-Vorstandes wird in ca. 3 Wochen über diesen Verteiler versandt. Der neu gegründete Verein hat sich auch schon eine Domain gesichert: www.gen-deutschland.de (die Website Gelebte Nachhaltigkeit wird nach Projektende in die GEN Deutschland-Website überführt). Per Email ist GEN Deutschland jedoch schon jetzt zu erreichen: info@gen-deutschland.de

06.11.14: Einführung (theoretisch und praktisch) in die Redestabunden nach Manitonquat

Aus wikipedia: Die Redestab-Runde ist eine Gesprächsrunde (engl.: Council) mit Redestab, eine indianisch-schamanische Technik. Ziel ist die Gestaltung von Prozessen, die Planung von Entscheidungen, die Bewältigung von Krisen und Konflikten, sowie die Würdigung von Erreichtem in Gruppen und Gemeinschaften. Der Redestab kreist in der Runde. Wer ihn in der Hand hält, hat die uneingeschränkte Aufmerksamkeit aller Anwesenden im Kreis. Er spricht (und/oder schweigt) über die wesentlichen Dinge, solange er will. Danach gibt er den Redestab weiter.

Referent: Michael Kubitscheck, Hüter des gotischen Saals, seit 26 Jahren an unterschiedlichsten Gemeinschaftsformen und -bildungsmethoden forschend, seit 10 Jahren Redestab-Gesprächskreise, Schwitzhüttenleiter, 3facher Großvater.

Beginn & Ort: 18 Uhr im Raum 17, Laden in der Bülowstraße 17, 10793 Berlin Schöneberg, Ende

gegen 21 Uhr. Kontakt und Anmeldung: Rikarda Battes, rikarda (ät) battes.de oder 0151-55652250.
Die Veranstaltung ist kostenlos. Spenden sind willkommen.
www.projektwir.jimdo.com

07.11.-09.11.14: 7. Festival des spirituellen Films im Gotischer Saal, Berlin

In Kooperation mit dem Kino am Ufer (Berlin) werden beim 7. Festival des Spirituellen Films verschiedene Filme gezeigt. Im Anschluss gibt es für eine halbe Stunde die Gelegenheit entweder mit Machern der Filme oder anderen Fachreferenten zu sprechen.

Adresse: Schmiedehof 17, (im Viktoria Quartier, Zugang über die Methfesselstr. 24-40), 10965 Berlin. Uhrzeit: 12:00 - 23:00 Uhr,

Anmeldung und weitere Infos: www.gotischersaal.de

13.11.14: 3. Teil der kostenlosen Workshopreihe "Modelle gelebter Nachhaltigkeit" im gotischen Saal

Kostenloser Workshop: Grundlagen der Gemeinschaftsbildung. In der Berliner Abendworkshopreihe wollen wir gemeinsam erkunden, wie die Erkenntnisse aus Ökodörfern - insbesondere aus dem sozialen Dimension - erfolgreich auf Städte/städtische Projekte übertragen werden kann/können. Was können insbesondere Gemeinschaftsinitiativen, Gemeinschaften in Gründungen und andere Akteure im Bereich der Nachhaltigkeit aus diesen Erkenntnissen lernen. Die 3-teilige Abendworkshopreihe in Berlin baut auf einander auf, kann jedoch auch einzeln besucht werden. Sie richtet sich insbesondere an Gemeinschaftsinitiativen, Gemeinschaften in Gründung und junge Gemeinschaften, aber auch TransitionTown-Gruppen und andere Projekte und bietet diesen wichtige Informationen und "Handwerkszeug" für einen gelingenden Gemeinschafts-/Projektaufbau und Gemeinschaftsbildungsprozess.

Mehr Infos und Anmeldung: <https://civi.gen-europe.org/civicrm/event/info?reset=1&id=26>

04.12.14: Restorative Circles, Einführung von Elisabeth Camin in Berlin

Restorative Circles wurde von Dominic Barter in Brasilien entwickelt. Dieser Prozess bringt Menschen in Konflikt-situationen wieder in Verbindung, selbst wenn ihr tägliches Leben von Verbrechen und Gewalt bestimmt ist. Täter, Opfer und deren Umfeld treffen sich im Kreis - und kommen ins Gespräch. Mit erstaunlichen Ergebnissen. In Brasilien werden Restorative Circles sehr erfolgreich eingesetzt, in Tausenden von Schulen, Gefängnissen, Firmen und Familien.

www.restorativecircles.de. Referentin: Elisabeth Camin, Mediatorin

Beginn & Ort: 18 Uhr im Raum 17, Laden in der Bülowstraße 17, 10793 Berlin Schöneberg, Ende gegen 21 Uhr. Kontakt und Anmeldung: Rikarda Battes, rikarda (ät) battes.de oder 0151-55652250
Die Veranstaltung ist kostenlos. Spenden sind willkommen. www.projektwir.jimdo.com

Ich freue mich dir bei der einen oder anderen Gelegenheit zu begegnen und sende viele liebe Grüße
Rikarda

www.battes.de , www.lehmhausen.de , www.projektwir.jimdo.com

p.s. Wenn du auch eine interessante Info zum Thema Gemeinschaftsbildung, Ökodorf, Permakultur, CSA, anders wirtschaften, Transition Towns, etc. hast, die du gern verbreiten möchtest, schick sie mir ruhig zu und ich schau mal ob das in den nächsten Rundbrief passt.

p.p.p.s. Diese Info kann auch gerne an Freunde und Bekannte weitergeleitet werden. Danke!